

316124



DOON UNIVERSITY, DEHRADUN
End Semester Examination, Fourth Semester
Academic Year 2023-24 (Even Semester)
School of Languages, Department of German Studies
Programme Name : B.A. (Hons/with Research) German
Course Code with Title – GRC253, Reading German Texts-III

Time Allowed : 2 Hours

Maximum Marks : 50

Abschnitt- A

1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben a bis 5 dazu. Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch? (5*2=10)

Reisebericht London (für Teenager)

Reisezeitraum: August 2012, Geschrieben: August 2013, Veröffentlicht: August 2013

Ich und meine zwei Freundinnen wollten London erleben, wie es nicht im Reiseführer steht. Unser Abenteuer begann mit einer Busfahrt in einem roten Doppeldecker: Linie 15. Mit einer Tageskarte kriegt man da die Sehenswürdigkeiten fast zum Nulltarif. Trafalgar Square, St. Paul's Cathedral bis hin zum Tower of London. Aber was uns vorerst mehr beeindruckt hat als die Sehenswürdigkeiten, war der riesige Strom aus Bussen, Taxis und Radfahrern um uns herum. Ausgestiegen sind wir in der Nähe der Markthallen von Convent Garden. Das ist ein Einkaufszentrum. Meine Freundinnen wollten gern shoppen. Es gab auch tatsächlich viele Souvenirs, T-Shirts und Schmuck, aber wir haben uns sehr über die Preise geärgert. Viel witziges Design, aber keine Schnäppchen. Dafür gab es eine Menge Straßenkünstler, besonders Junge Musiker. Wir haben ein wenig zugehört, sind dann jedoch weitergegangen. Unser Taschengeld wollten wir lieber nicht auf der Straße lassen. Am Südufer der Themse in der Nähe der Tower Bridge war viel los: Skater, fliegende Händler und Jogger. London live! Wir sahen sogar eine Schulklasse mit den altmodischen Uniformen, wie sie hier üblich sind. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, so rumzulaufen. nicht vorstellen, so rumzulaufen. Der Besuch der Tower Bridge ist kostenpflichtig. Auf dem Fußgängerweg zwischen den Türmen über die Themse blieben wir hinter Glas. Das fanden wir enttäuschend. Auch die Brückenausstellung war völlig uninteressant. Den Tower oder Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett hätten wir gern besichtigt, aber ohne Vorbestellung kann man das vergessen: zu voll, zu teuer. Notting Hil war allerdings echt cool. Der Stadtteil ist berühmt für seinen Obst- und Gemüsemarkt, die Antiquitäten und Szeneläden. Und fast jedes Reihenhaus hat eine andere Farbe. Hier haben wir auch endlich einige interessante Mitbringsel kaufen können. Nach einer kurzen Stärkung bei McDonald's sind wir schließlich in den Hyde-Park, haben uns auf die Liegestühle gesetzt und den Reitern, Kickenden Jugendlichen und graubraunen Eichhörnchen zugeschaut. Wir waren ziemlich müde. Eins steht für uns fest: London ist für Teenager eine super Stadt. Wir kommen bestimmt wieder.

Mia Baumgartner, 16

- | | |
|---|----------------|
| a. Die drei Teenager sind mit dem Bus durch London gefahren. | richtig/falsch |
| b. Die Tageskarte hat nichts gekostet. | richtig/falsch |
| c. In London war viel Verkehr. | richtig/falsch |
| d. In Convent Garden wollten die Jugendlichen einkaufen, aber alles war zu teuer. | richtig/falsch |
| e. Der Besuch der Tower Bridge hat den Mädchen nicht gefallen. | richtig/falsch |

Abschnitt-B

1. Schreiben Sie die Antworten auf vier beliebige Fragen.

(4*5=20)

- a) Erklären Sie das zentrale Thema von „*Warum wir keine Amerikaner wurden*“? Schreiben Sie die Interpretation des Endes der Kurzgeschichte in Ihren eigenen Worten.
- b) Schreiben Sie ausführlich die Charakterisierung des Protagonisten der Kurzgeschichte „*Mein Onkel Fred*“.
- c) Erklären Sie die Themen von „*Saisonbeginn*“. Welche Botschaft vermittelt Elizabeth Langgässer durch die Erzählung?
- d) Interpretieren Sie die Kurzgeschichte „*Das Fenstertheater*“ mit Ihren eigenen Worten.
- e) Was verstehen Sie unter dem Begriff Literatur? Erklären Sie die verschiedenen Genres der Literatur.

Abschnitt- C

1. Schreiben Sie die Antworten auf zwei beliebige Fragen.

(2*10=20)

- a) Analysieren Sie das Gedicht „*Lorelei*“. Erklären Sie die im Gedicht verwendeten literarischen Mittel.
 - b) Erklären Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen „*Erlkönig*“ und „*Erlkönigs Tochter*“.
 - c) Interpretieren Sie das Gedicht „*Erlkönig*“ mit Ihren eigenen Worten. Wie wird das Thema „*Tod*“ in der Ballade dargestellt?
-